

## Leitfaden Trainerbildung

### Struktur

Die grafische Darstellung der Ausbildungsstruktur finden Sie [hier](#)

Die **blauen Felder** betreffen die Ausbildungsstufen Jugend und Sport.

Die **grünen Felder** betreffen die Eislauflehrer-Ausbildung.

Die **gelben Felder** betreffen die Trainer-Ausbildung.

### Einstieg in die Ausbildung

- Für die Basisausbildung ist die Organisation [Jugend und Sport](#) (J+S) zuständig.
- Die Ausbildung beginnt für alle Disziplinen mit dem J+S-Leiterkurs Eislauf Jugendsport (Grundausbildung) - Siehe auch «[Informationen für zukünftige J+S-Leiterinnen und -Leiter](#)»
- Die Anmeldung erfolgt auf Empfehlung und online via [J+S-Coach](#).
- Für jede Ausbildungsstufe (Grundausbildung, J+S-Weiterbildung 1, J+S-Weiterbildung 2) müssen die Interessierten die Zulassungsbedingungen, welche in den [Weisungen](#) beschrieben sind, erfüllen
- Die im Leiterkurs erworbene J+S-Leiteranerkennung ist das Ticket zu den weiterführenden Ausbildungen und Fortbildungen im Rahmen von Jugend und Sport.

**J+S-Leitende arbeiten in der Regel im Nonprofit-Bereich und ehrenamtlich.**

### Ausländische Trainer

Diese Trainer können den *J+S-Einführungskurs Leiter* (Grundausbildung) besuchen und erhalten danach eine Einstufung (basierend auf den mitgebrachten Qualifikationen/Diplomen).

## **Abgeschlossene J+S-Weiterbildung 2**

Nach dieser Stufe trennen sich die Ausbildungswege.

- [Eislauflehrer](#) oder
- [Trainer](#)

Der Abschluss (Prüfung bestanden) dieser Ausbildungsstufe ist eine der Zulassungsbedingungen für die J+S-Stufe «J+S-Weiterbildung 2-Leistungssport» (J+S WB2-L) und für die Zulassung zur Eislauflehrer-Ausbildung.

Bei Fragen können Sie sich gerne per [E-Mail](#) an Frau Ina Jegher, Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating, wenden.